

den Mutigen gehört die Welt. Ein Sprichwort, das auch im Tierreich zum Tragen kommt, zumindest bei dem kleinen Süßwasserfisch *Poecilia mexicana*. Hier haben die mutigen Männchen stets die Nase vorn. Obwohl die schüchternen Fische seltener Gefahr laufen von Räubern gefressen zu werden, sind die mutigen Männchen jedoch effizienter bei der Nahrungssuche.

Wie die Nahrung bei der Verteidigung gegen Räuber helfen kann, zeigt uns auch die Larve des Meerretticherdflöhs. Sie kann Senfölglykoside in giftige Senföle umwandeln und wehrt sich so gegen Ihre Fressfeinde. Jedoch hängt dies auch von Ihrem Entwicklungsstadium ab.

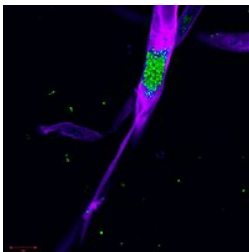
Eine interessante Entwicklung beschreibt auch einen Spinnenbiss, der zu neuen Wirkstoffen geführt hat. Hier könnte der Umstand, der einer Australierin den Unterarm kostete, im Nachhinein dazu führen, dass vielleicht neue Krebsmedikamente entwickelt werden.

Und als wahrer Fan seiner Jugendidole entpuppt sich ein Wissenschaftler, der eine bisher unbekannte Tiefsee-Krebsart nach der Heavy-Metal Band Metallica benannt hat. Zugleich macht er durch die Namensgebung von *Macrostylis metallica* aber auch auf den Manganknollenabbau und den Erhalt von Biodiversität und Ökosystemfunktionen der Tiefseeregionen aufmerksam.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des VBIO-Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News

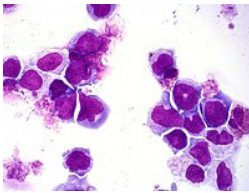


### WISSENSCHAFT

#### Spinnenbiss führt zu neuen Wirkstoffen

Der Biss einer Spinne verursachte eine schwere Entzündung und kostete einer Australierin den Unterarm. Doch diese tragisch verlaufende Infektion führte ein internationales Forscherteam zu neuen Wirkstoffen, den sogenannten Necroximen. Die Substanzen werden von Bakterien gebildet, die im Inneren von Pilzen leben. Wissenschaftler isolierten sie aus dem infizierten Unterarmgewebe der...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Neuer Ansatz in der Leukämieforschung: Zuckerentzug stoppt die Entartung von Blutzellen

Leukämie entsteht durch die unkontrollierte Vermehrung unreifer Blutzellen. Das Zellwachstum benötigt viel Energie, die vor allem durch den Zuckerstoffwechsel bereitgestellt wird. Forschern vom LMU Klinikum und dem Deutschen Krebskonsortium DKTK ist es nun in einem von der Wilhelm Sander-Stiftung geförderten Forschungsprojekt gelungen, die Vermehrung unreifer Blutzellen durch einen...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Die Wehrhaftigkeit von Meerretticherdflöhen hängt von ihrer Futterpflanze und ihrem Entwicklungsstadium ab

Meerretticherdflöhe nutzen Senfölglykoside aus ihrer pflanzlichen Nahrung zur Verteidigung gegen Räuber. Dazu speichern sie die ungiftigen Substanzen im Körper und besitzen ein Enzym, das Senfölglykoside in giftige Senföle umwandelt. Ein Forschungsteam am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie in Jena hat herausgefunden, dass die Pflanzenabwehrstoffe zwar in allen Lebensstadien des...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Doppelte Schwangerschaft

Beuteltiere wie Kängurus oder Wallabys sind für besondere Strategien der Fortpflanzung bekannt. Sie bringen ihre Jungen in einem sehr frühen Stadium zur Welt. Deren Entwicklung findet maßgeblich während einer langen Stillperiode im Beutel statt. Selbst wenn bei einigen Beuteltieren der neue Eisprung nur wenige Stunden nach der Geburt stattfindet, bleibt die Reihenfolge von Eisprung,...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Pestizide erhöhen Risiko für Tropenkrankheit Schistosomiasis

Schistosomiasis ist eine schwere Infektionskrankheit, die durch parasitische Würmer hervorgerufen wird. Im Lebenszyklus des Parasiten spielen Süßwasserschnecken als Zwischenwirte eine zentrale Rolle. In ihrer aktuellen im Fachmagazin Scientific Reports



veröffentlichten Studie konnten Forscher des UFZ in Kooperation mit Wissenschaftlern des International Centre of Insect Physiology and...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

#### Auswirkungen von Palmöl-Biodiesel auf Treibhausgase

Biokraftstoffe aus Pflanzenöl werden zunehmend als Alternative zu fossilen Brennstoffen verwendet, trotz der wachsenden Kontroverse über ihre Nachhaltigkeit. Ein Forschungsteam unter der Leitung der Universität Göttingen hat die Auswirkungen von Palmöl-Biodiesel auf Treibhausgase über den gesamten Lebenszyklus hinweg untersucht. Ergebnis: Die Verwendung von Palmöl aus neuen Plantagen,...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Tiefseekrebs nach Metallica benannt

Eine bislang unbekannte Krebsart aus dem nördlichen Pazifik wurde nach der Heavy Metal-Band Metallica benannt. Der Senckenberg-Wissenschaftler Torben Riehl möchte mit der Benennung seine Jugendidole ehren und gleichzeitig Umweltbewusstsein wecken. Die neue Art wurde im Abyssal des Nordpazifiks im Rahmen einer Basisuntersuchung entdeckt, die in Zusammenhang mit umfangreichen...

[› weiterlesen](#)

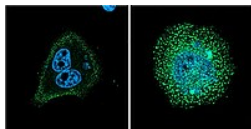


WISSENSCHAFT

#### Mutige sucht Mutigen

Die Besitzer eines Haustieres sind schon lange davon überzeugt, nun werden sie durch die Wissenschaft bestätigt: Auch Tiere haben Persönlichkeit. Eine an der Goethe-Universität entstandene Studie belegt, dass selbst bei Fischen eigene Persönlichkeitsmerkmale, aber auch die des potenziellen Partners bei der Wahl des „Bräutigams“ entscheidend sind.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Fatale Signalstörung

Biologische Membransysteme sind essenziell für das Entstehen und den Erhalt menschlicher Zellen. Die hochdynamischen Systeme und ihre Bestandteile spielen bei einer Vielzahl biologischer Prozesse eine zentrale Rolle. Ein Team um LMU-Mediziner Christoph Klein hat nun entdeckt, dass ein Schlüsselmolekül der Zellmembran eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und für die Funktion...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Farbenfrohe Früchte und das Farbsehen bei Primaten

Die Entwicklung des Farbsehens könnte eng mit der Verfügbarkeit von Nahrung verbunden sein. Das Farbsehen bei afrikanischen Primatenarten – eine Fähigkeit, die sie mit dem Menschen gemeinsam haben – hängt mit der räumlichen Verbreitung der Farben von Palmfrüchten zusammen. Zu diesem Schluß kommen Forscher vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), der...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

## Auswahl aktueller Termine

JAHRESTAGUNG | NORDRHEIN-WESTFALEN

18.03.2020 - 21.03.2020

29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

18.03.2020 - 20.03.2020

Workshop zu den Grundlagen der Bioinformatik und zum Labor 4.0: "Digitale Life Sciences"

[› weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | BAYERN

21.03.2020 - 22.03.2020

2. Bayerische Biodiversitätstage: "Fließgewässer von der Quelle bis zum Strom"

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: [###@###.###](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen hier abbestellen.

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-Link nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender an.



Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [Mehr Infos](#)

Ok